

Leonhardsblatt



Nachrichten aus der evangelischen Leonhardsgemeinde Stuttgart

Im • Puls



Liebe Leserinnen und Leser,

der Kalender des Kirchenjahrs weist den Monat März in diesem Jahr komplett der Passionszeit zu. Für Christen ist damit eine Wegstrecke markiert, die an abgründige Lebensthemen heranführt und zur Auseinandersetzung mit ihnen nötigt.

Die großen Erzählungen vom Leiden und Sterben Jesu in den vier Evangelien lenken unsere Aufmerksamkeit auf Passionserfahrungen auch in unserem eigenen Leben und in unserer Zeit. Sie schärfen unsere Wahrnehmung für Erfahrungen, die uns gegen den Strich gehen, für Widerständiges und Verstörendes. In der Konfrontation mit den biblischen Akteuren, die Jesus ausschalteten und ans Kreuz brachten, werden wir zugleich sensibilisiert für unsere Anteile an Passionsgeschichten heute.

Judas, Petrus, Pilatus und all die anderen Figuren, die den Weg Jesu nach Golgatha säumen, sind Platzhalter auch für uns. Sie halten uns gleichsam einen Spiegel vor, in dem wir erkennen: „Ja, das gibt es auch in meinem Leben: Vertrauensmissbrauch, Verrat, opportunistisches Lavieren, Verdrehung der Wahrheit, üble Nachrede und gezielte Denunziation. Ja, derlei widerfährt auch mir. Doch das ist nur die eine Seite der Medaille. Auch ich selbst handle bisweilen so, dass anderen daraus eine Passionsgeschichte erwächst. Wenn ich mir z.B. etwas fest in den Kopf gesetzt habe und mit äußerster Konsequenz durchziehe.“

03.2017

**Weltgebetstag
der Frauen**

Heilsamer Gottesdienst

**Führung:
Unser Chorgestühl**

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Leute, die zuwege bringen, was sie sich vorgenommen haben, können sich des Beifalls sicher sein. Seien es nun Manager oder Mandatsträger in Politik, öffentlicher Verwaltung und Kirche. Zweifellos gibt es unter ihnen solche, die allen Respekt verdienen, weil sie nicht „über Leichen“ gehen und sich auf die Kunst verstehen, Kompromisse zu schließen und Brücken zu bauen.

Doch da gibt es auch andere: Die Mutter z.B., die in der Elternsprechstunde der Lehrerin ihrer Tochter schwere Vorwürfe macht und ihr Versagen auf ganzer Linie vorwirft. Männer und Frauen jeden Alters, die nur ihre eigene Sicht der Dinge gelten lassen und nicht bereit sind, die eigene Perspektive zu relativieren. Kommunikation kommt dann schnell an ihr Ende. Das Gespräch erstickt in Rechthaberei und Selbstgerechtigkeit. Fronten verhärten sich. Es kommt zur Machtprobe. An der Passionsgeschichte Jesu lässt sich diese Dynamik des Unheils gut studieren. Seltensamerweise ist es jedoch gerade der Machtmensch und Opportunist Pilatus, der im Johannesevangelium (Joh. 19, 5) Worte ausspricht, die durch die Jahr-

hunderte gellen und doch bis heute oft auf taube Ohren stoßen: „Ecce homo!/ Schaut, was für ein Mensch!/ Schaut, das ist der Mensch!/ Seht den Menschen!“

Dem Mob in Lynchstimmung präsentiert er mit diesen Worten den geschundenen Jesus. Von sich selber weist er weg. Den Gefolterten und Entwürdigten empfiehlt er der Aufmerksamkeit der Menge. Doch die kann längst nicht mehr hinsehen oder gar Mitgefühl mit dem Dornengekrönten entwickeln. Die kann nur noch brüllen: „Kreuzige ihn!“

Ich nehme mir für die Passionszeit 2017 deshalb vor, die Kanäle öfter mal auf stumm zu schalten, aus denen mir menschenverachtendes Gebrüll entgegenhallt, und mich im genauen Hinsehen zu üben: Im Hinsehen auf andere Menschen und ihre Leidensgeschichten, auf Notstände und Ungerechtigkeiten, auf meinen Anteil daran und vor allem auf die Lichtspur des Auferstandenen, der solches Sehen erst ermöglicht und für barmherzige Zuwendung die Kraft schenkt.

Eine Passionszeit, die sich Ihnen als Weg auf Ostern zu erschließt, wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christoph Doll

Aktuell

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen ab 1.3.17 befristet bis 31.12.19 eine(n)

Verwaltungsangestellte(n) auf Minijob-Basis

für Buchhaltung, Hausverwaltung u.a.m.

Zeitlicher Umfang: 4,75 Stunden/Woche entspricht 11,92 % einer vollen Stelle,
Bezahlung nach EG 6 in Anlehnung an den TVöD.

Interessierte melden sich bitte per Mail bei Christoph.Doll@elkw.de
oder telefonisch bei Pfarrer Doll, 0711 245414.

„Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr.“

Mit dem Monatsspruch aus 3. Mose 19, Vers 32, grüßen wir alle, die im März ihren 75. Geburtstag feiern oder überschritten haben:

- | | |
|----------------------------|------|
| 04.03. Bibow, Karl-Heinz | (84) |
| 08.03. Leutschaft, Regina | (81) |
| 08.03. Leimenstoll, Walter | (75) |
| 11.03. Locher, Margot | (88) |

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, bitten wir Sie, dies spätestens 3 Monate vorher dem Gemeindebüro mitzuteilen.

Tel. 0711 6408019

Verstorben ist: Frau Hildegard Westrich im Alter von 82 Jahren

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“
(Röm. 14,8 u. 9)

Musik in der Leonhardskirche

Sonntag, 12. März, 10:00 Uhr Orgelmusik im Gottesdienst

Bernhard Krol

(* 24. Juni 1920 † 17. April 2013)

Cäcilien-Büchlein (1982)

6 Intermezzi op. 87

An der Orgel: Günther Maysenhölder

Konzerte in der Leonhardskirche

Sonntag, 12. März, 18:00 Uhr Musik zum Heilsamen Gottesdienst

Hella Karpa-Maysenhölder, Flöte

Günther Maysenhölder, Orgel

Sonntag, 19. März, 10:00 Uhr Chormusik im Gottesdienst

„Psalm 103“: Anonymer Meister 16. Jh.;

Johann Walter, „Allein auf Gottes Wort“

Chor der Leonhardskirche,

Leitung: Roland Eckert

Freitag, 24. März, 19:30 Uhr Konzert der Stuttgarter Choristen

– Passionsoratorium –

Carl Heinrich Graun: Der Tod Jesu

Maraile Lichdi (Sopran), Martin Platz

(Tenor), Timothy Sharp (Bariton)

Stuttgarter Choristen, Südwestdeutsches

Kammerorchester Pforzheim und

Bläsersolisten

Hermann Trefz (Orgelcontinuo)

Leitung & Cembalo: Hendrik Haas

Karten sind erhältlich bei Konzertbuero-

Haeberle@t-online.de, Tel. 0170 2463656

und bei sks-russ.de/Kartenverkauf,

Tel. 0711 1635321

zum Preis von 18.– / 23.– / 28.– Euro

Schüler und Studenten erhalten

50 % Nachlass

Wir suchen Sie!

Austräger *in

für das Leoblatt

Gebiet Bopserstraße

/ Weißenburgstraße

/ Christophstraße

Verstärkung für die
Kirchenwache

Donnerstags 10 h - 13 h



Generation 60+

Der Seniorenkreis trifft sich immer am 2. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 14:30 Uhr

Wechselnde Themen und Vorträge bei Kaffee und Kuchen.
Herzliche Einladung an alle!

Das nächste Treffen findet am 14. März statt mit dem Thema „**Reformationsjubiläum in Württemberg 1717**“

Bei der Jahreszahl handelt es sich um keinen Tippfehler: Herr Heinz Rittberger wird über ein historisches Dokument referieren, das unsere Gemeinde erst jüngst antiquarisch erworben hat.

Freitag, 3. März, 19:00 Uhr Weltgebetstag 2017

Ökumenischer Gottesdienst
Dieses Jahr feiern wir den ökumenischen Gottesdienst in St. Katharina, Katharinenplatz 5, Ecke Olga- und Katharinenstraße zusammen mit der alt-katholischen, der anglikanischen und der reformierten Gemeinde.
Herzliche Einladung an alle!

Das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg

Ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung haben die philippinischen Weltgebetsfrauen das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. In ihrer Beschäftigung damit bringen sie die Tradition eines gemeinwirtschaftlichen Handelns – Dayaw genannt – ein. Während der arbeitsintensiven Zeiten von Aussaat und Ernte helfen sich hier die Nachbarinnen und Nachbarn gegenseitig. Niemand bekommt dafür Lohn, aber alle einen Anteil an der Ernte. In den indigenen Gemeinschaften auf den Philippinen ist ein solches gemeinschaftliches und v.a. nachhaltiges Wirtschaften noch am ehesten verbreitet. Auf der zweitgrößten Insel Mindanao ist diese Tradition als „Bayanihan“ bekannt. In der Gottesdienstordnung setzen philippinische Frauen ihre

Dayaw-Tradition dem im Gleichnis herrschenden Wirtschaftssystem entgegen. Sie beschreiben damit ökonomische Alternativen, die genau das verhindern wollen, was im biblischen Gleichnis als Alltag beschrieben ist und auch heute noch für viele Menschen weltweit gilt: prekäre Arbeitsverhältnisse ohne jegliche Beschäftigungs- und Einkommenssicherheit.

Parallelen im philippinischen Alltag

In den Begleitmaterialien zu ihrem Gottesdienst vergleichen die philippinischen Frauen die Situation der Arbeiter im biblischen Gleichnis mit der Situation von Arbeiterinnen und Arbeitern auf den Philippinen, z. B. mit den Menschen, die in der Zuckerproduktion auf der Insel Negros tätig sind. Einige dieser Arbeiter wohnen und arbeiten mit ihren Familien unter ärmlichen Verhältnissen auf den Plantagen. Zur Haupterntezeit werden, oft über Agenturen oder Vermittler, weitere Arbeitskräfte eingestellt. Diese Arbeiter kommen oft von weit her und verlassen ihre Familien für mehrere Monate. Zwar bekommen sie im Vorfeld einen Teil ihres Lohnes ausbezahlt, um damit während ihrer Abwesenheit das Überleben ihrer Familie zu sichern. Dieser ausbezahlte Lohn gilt allerdings als Darlehen und wird verzinst. Am Ende bleibt letztlich zu wenig übrig, um die Familien zu ernähren. Und Familien auf den Philippinen sind in der Regel groß. Sechs Kinder sind keine Seltenheit.

© Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.

Sonntag, 12. März, 18:00 Uhr Heilsamer Gottesdienst in der Leonhardskirche

An vier Sonntagen im Jahr finden sich kranke und gesunde Menschen zu einem besonderen Gottesdienst in der Leonhardskirche zusammen.

Am Anfang stand die Suche nach einer neuen Gottesdienstform. Daraus gereift ist eine Feier voller Kraft, Zuspruch und Segen, die fester Bestandteil des gottes-

dienstlichen Lebens unserer Stadt geworden ist. Weit über die konfessionellen Grenzen der evangelischen Kirche hinaus versammelt der Gottesdienst Menschen, die einen persönlichen Zuspruch suchen oder die stellvertretend für andere beten wollen.

Der erste Teil der Feier ist geprägt von Musik und Gebet, Stille und Stärkung aus der Bibel.

Im zweiten Teil kann, wer möchte, sich persönlich salben und segnen oder die Hände auflegen lassen. Auch gibt es Gelegenheit zum Gespräch.

Mit den Klinikpfarrerinnen Susanne Joos, Nancy Bullard-Werner, Rose Kallenberg, sowie den Pfarrern Ernst-Dietrich Egerer und Eberhard Schwarz und dem Team.

Weitere Informationen:

www.hospitalkirche-stuttgart.de oder
Anja Laessing, Tel. 0711 2068-317

Einladung zum Festgottesdienst zur Feier der Goldenen, der Diamantenen und der Eisernen Konfirmation in der Leonhardskirche am 14. Mai um 10:00 Uhr

Alle Jubilare laden wir herzlich dazu ein!

Sollten Ihnen noch Adressen bekannt sein, auch von Konfirmationsjubilaren, die in anderen Kirchengemeinden konfirmiert wurden, bitten wir um Mitteilung an das Gemeindebüro der Leonhardskirche,
Tel. 0711 6408019 oder per Mail an gemeindebuero@leonhardskirche.de

Um rechtzeitig planen zu können, bitten wir um Ihren Bescheid bis spätestens 14. März 2017.

Veranstaltungen der Citykirchengemeinden

Zu allen sind Sie herzlich eingeladen!

**Mittwoch, 1. März, 15:00 bis 16:15 Uhr
„Vesperkirche erleben“**

Besuch in der Vesperkirche mit City-Diakonin Cornelia Götz
Mit Informationen und Gespräch.
Abschluss mit der Abendandacht um 16:00 Uhr.

**Sonntag, 5. März, 11:00 Uhr
Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der renovierten Hospitalkirche**
Hospitalkirche, Büchsenstraße 33, Stuttgart

**Dienstag, 7. März, 17:45 – 18:45 Uhr,
Denkmäler der Reformation –
Wegmarken in der City
Besuch des Grabmals von Johannes Brenz und des Brenz-Epitaphs, sowie des Reformationsdenkmals vor der Hospitalkirche**

In Verbindung mit den Vorträgen zur Reformationsgeschichte Württembergs lädt die Ev. Kirche in der City ein zu einer Ortsbegehung mit Citydiakonin Cornelia Götz, Pfarrer Eberhard Schwarz, Pfarrer Matthias Vosseler.

Beginn: Stiftskirche, Stiftstraße 12,
Ende: Hospitalplatz

Im Anschluss herzliche Einladung zum Besuch des nachfolgend aufgeführten Vortrags im Hospitalhof, Büchsenstr. 33!
Der Eintritt zu Führung und Vortrag ist frei.

**Dienstag, 7. März, 19:00 Uhr
Vortragsreihe „Reformation in Württemberg: Gesellschaft, Medien, Theologie“
Von Matthäus Alber bis Katharina Zell – Persönlichkeiten im Südwesten.**

Referentin: Dr. Susanne Schenk, Tübingen
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33

Weitere Termine: 04.04., 02.05., 06.06. und 04.07.2017

Die jeweiligen Vortragstitel erfahren Sie rechtzeitig in Ihrem Leonhardsblatt.

Weitere Informationen unter www.archiv.elk-wue.de

Dienstag, 14. März, 18:00 Uhr
Das historische Chorgestühl des ehemaligen Dominikanerklosters



Führung zum Chorgestühl der Hospitalkirche in der Leonhardskirche

Mit Maria Binz, Pfarrer Christoph Doll und dem Citykirchen-team Leonhardskirche
Kostenbeitrag: 5.– € pro Person

Dienstag, 21. März, 12:30–13:15 Uhr
Betrachtungen. Prominente erklären Kunst.

Mit **Prof. Dr. Barbara Bader**, Rektorin der Akademie der Bildenden Künste
Mit der Reihe „Betrachtungen. Prominente erklären Kunst“ laden die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums. Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen von Kunstwerken.
Kostenbeitrag: 3.– € pro Person (für Museumseintritt)
Kunstmuseum Stuttgart,
Kleiner Schlossplatz 1

Donnerstag, 30. März, 18:00 Uhr
Religionen – partnerschaftlich im Quartier

Ein Quartiersspaziergang in die bunte Welt der spirituellen Vielfalt mit Eberhard Schwarz und GesprächspartnerInnen aus den besuchten Einrichtungen.

Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums erforderlich (Besuch der Synagoge, begrenzte Teilnehmerzahl) im Citykirchenbüro, Tel. 0711 2068-317 oder citykirchen-stuttgart@elk-wue.de
Beginn: vor der Hospitalkirche, Hospitalplatz.
Eintritt frei

LEKTÜRE-REIHE
„TREFFPUNKT LYRIK“

Donnerstag, 9. März, 18:00–19:30 Uhr
Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert

„Was wir von den Dichtern wollen sind die Zeichen, die leuchtenden, brennenden, ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus ihren Träumen gewinnen“ (Peter von Matt)

Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und besprochen.
Mit Pfarrer i. R. Harald Nehb, Stuttgart
Anmeldung: Tel. 0711 2068-317 und per E-Mail: citykirchen-stuttgart@elk-wue.de
Kostenbeitrag: 20.– € für alle Abende
Eine Veranstaltung der Ev. Kirche in der City, Stuttgart
Weitere Informationen unter www.hospitalkirche-stuttgart.de
Kontakt: Anja Laessing,
Tel. 0711 2068-317

Weitere Termine: jeweils Donnerstag, 06.04., 04.05., 22.06., 20.07.2017
Hospitalhof, Büchsenstraße 33

AUS DER REIHE „VITA CONTEMPLATIVA“

Dienstag, 21. März, 18:00–19:30 Uhr Ägid van Broeckhoven – Freundschaft in Gott

Der früh bei einem Arbeitsunfall verstorbene Jesuit und Arbeiterpriester Ägid van Broeckhoven (1933–1967) versuchte die Einheit mit dem dreifaltigen Gott in der Freundschaft mit den Armen im Arbeitermilieu Brüssels zu leben. In seiner Schrift verdeutlicht er sein Anliegen.

Mit Thomas Moser

Hospitalhof, Büchsenstraße 33

AUS DER REIHE „GROSSE TEXTE DER BIBEL – NEU GELESEN“

Mittwoch, 22. März, 18:00–19:30 Uhr Wie sollen wir heute biblische Texte lesen?

**„Klassische“ biblische Texte zeigen,
wie unterhaltsam, inspirierend und
hilfreich sie heute für uns sind.**

Die Autorität eines Apostels (Galater 1)

Kursorische Lektüre des Galaterbriefs in Bezug zu den Auslegungen Martin Luthers zum Galaterbrief mit Pfarrer Eberhard Schwarz. Eintritt frei.
Hospitalhof, Büchsenstraße 33

Vorschau

Sonntag, 2. April, 18:00 Uhr Gottfried August Homilius: Johannespassion, um 1770

Andrea Lehment: Sopran; Isolde Assenheimer: Alt, Peter Schaufelberger:

Tenor; Werner Geilsdörfer: Bass

Instrumentalisten, Chor der Leonhardskirche, Leitung: Roland Eckert

Leonhardskirche

Karten: 10.– €; erm. 8.– €

Freitag, 13. April, 10:00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst

Samstag, 14. April, 21:00 Uhr Ökumenische Osternacht

Zusammen mit der alt-katholischen und der anglikanischen Gemeinde
Beginn in der Leonhardskirche

Sonntag, 15. April, 10:00 Uhr Kantaten-Gottesdienst zum Ostersonntag

Samstag, 1. April, 14:00–16:00 Uhr Kinder-Aktionstag in der Stiftskirche

**Freitag, 7. April, 15:00 Uhr
Stadtrundgang am Freitag vor
Karfreitag: Kreuze und Kreuzungen**
Beginn vor der Stiftskirche

Freitag, 7. April, 17:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung der Evangelischen Landeskirche „Luther kommt nach Württemberg. Berührungen, Wirkungen und Bilder“

Die Ausstellung wird eröffnet durch Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July
Dauer der Ausstellung:

08.04. bis 09.06.2017

Schlosskirche, Schillerplatz 6

Gruppen und Veranstaltungen

Chor der Leonhardskirche

Donnerstags von 20:00 bis 21:45 Uhr
im Saal des Gemeindehaus,
Christophstraße 34.

Interessierte mit Basischorerfahrung sind gerne eingeladen. Wir proben Motetten des 16. Jh. und von G.A. Homilius die Johannespassion für Sonntag Judika 2017.

Chorproben-Nachmittag

Samstag, den 19. März, von 14:00 bis
18:00 Uhr, Johannes-Passion

Blockflötenensemble der Leonhardskirche

Mittwoch, 8. März und 22. März von
17:30 bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus,
Christophstraße 34

Alt-/Tenorblockflöten mit Grunderfahrung sind gerne eingeladen.

Kontakt: Leonhardskirchenmusik@email.de

Gitarrengruppe

Freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Leila Schmid, Tel. 467797,
Arnold Lutsch und Simon Gerstner

Mittwoch, 15. März, 19:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Im Gemeindehaus, Christophstraße 34,
Albert-Knapp-Raum

Fraueingymnastik

Mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr
Leitung: Natascha Toma
Kosten: 3.– € pro Abend

Seniorengymnastik

Montags von 10:00 bis 11:00 Uhr
Leitung: Frau Schmidt-Diemitz
Kosten: monatlich 8.– €

Meditation zum Abschalten und Loslassen

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr
Kosten: 6.– € pro Abend (Erm. möglich)
Leitung: Wilfried Eißler, Tel. 0711 8567574,
Anmeldung erforderlich

Entspannung durch Handauflegen

Freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr, 14-tägig
Kosten: 13.– € pro Abend (Erm. möglich)
Leitung: Wilfried Eißler, Tel. 0711 8567574,
Anmeldung erforderlich

Veranstaltungen des Evang. Jugendwerks der Leonhardsgemeinde

Hausaufgabenhilfe für die Klassen 1 bis 8, Montag bis Donnerstag

Anmeldung für das 2. Schulhalbjahr
2016/2017: 6. bis 9. Februar 2017

Klassen 1–4:

Von 16:00–18:00 Uhr
Kosten je Schulhalbjahr: 50.– €
(25.– € mit Bonuscard)

Klassen 5–8:

Von 16:00–18:00 Uhr
Kosten je Schulhalbjahr: 50.– €
(25.– € mit Bonuscard)

Kinderkino:

Freitags, 10:30 Uhr
Kosten: jeweils 1.– €
„Shaun, das Schaf“
Freitag, 17. März
In Kooperation mit
dem Evang. Jugend-
werk der Leonhardsgemeinde



Kindertheater:

Mittwochs, 10:30 Uhr
Kosten: jeweils 2.– €
„Alberta geht die Liebe suchen“
Mittwoch, 29. März
In Kooperation mit
dem Evang. Jugend-
werk der Leonhardsgemeinde



Musikalische Früherziehung

Für Vorschulkinder im Alter von
4 bis 6 Jahren
Wenn Ihr Kind seine motorischen und
tänzerischen Fähigkeiten verbessern,
ein Gefühl für Rhythmus entwickeln und
Musikinstrumente ausprobieren möchte,
dann wird es in der Musikalischen Früh-
erziehung sicherlich ein gutes Fundament
legen.
Dienstags, 15:15–16:00 Uhr
10 Kurswochen
Kosten je Kurs: 50.– €
(25.– € mit Bonuscard)
Leitung: Nelli Heck

Präballett

(Für die kleinsten Tänzerinnen + Tänzer)
Für Kinder im Alter ab 2 Jahren (Anfänger)
Schnuppertag + Start: Dienstag, 2. Mai
Dienstags, 10 Kurswochen,
15:15–16:00 Uhr
Kosten je Kurs: 50.– €
(25.– € mit Bonuscard)
Leitung: Felicia Cordun

Ballett

Für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren
(Anfänger)
Mittwochs, 10 Kurswochen,
15:15–16:00 Uhr
Für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren
Leitung: Felicia Cordun

Erste Schritte mit Klavier + Keyboard

Freitags, 10 Kurswochen, nach Absprache

Für Kinder im Alter ab 5 Jahren

Der Einzelunterricht am Instrument

dauert in der Regel eine Viertelstunde.

Um Voranmeldung wird gebeten!

Leitung: Maryna Aksenov

(ausgebildete Musiklehrerin)

Kosten: 50.– € (25.– € mit Bonuscard)

für 10 x 15 Min. Unterricht

Kreativwerkstatt

Für Kinder ab 7 Jahren

Lust darauf; eine Kugelbahn zu bauen

oder einen feuerspeienden Vulkan?

Vielleicht hast du eine eigene Idee,

was du gerne in unserer geräumigen

Werkstatt herstellen möchtest?

Werkzeuge und Materialien werden

gestellt und sind im Kostenbeitrag

enthalten.

Leitung: Jürgen Kull



ERSTE HILFE am Baby

Samstag, 18. März

Ankommen 9:30 Uhr, 10:00–13:00 Uhr

Für Babys und Kleinkinder

Erste Hilfe am Baby kann lebensrettend

sein. Allgemeine Fragen wie: Was ist

ein Notfall? Wohin wende ich mich im

Notfall? Was mache ich bei Wickeltisch-

Unfällen? Wie erkenne ich eine Gehirn-

erschütterung oder Pseudokrapp? sollen

hier besprochen werden.

Leitung: Frau Schindler (Ärztin), eine

erfahrene Ausbilderin vom Deutschen

Roten Kreuz, Kreisverband Stuttgart e.V.

Kosten: 10.– € pro Person

(5.– € mit Bonuscard)

Bei Bedarf mit Kinderbetreuung

Stadtteilhaus Mitte

Mehr Lebensqualität für alle

in Stuttgart-Mitte ist unser Leitbild

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort

das Wohnquartier nach deren Wünschen

und Bedürfnissen gestalten. Die Bewoh-

nerInnen dabei zu unterstützen und die

richtigen Netzwerke knüpfen ist oberstes

Ziel unserer Arbeit im Stadtteilhaus und

im Stadtteil.

Das Stadtteil- und Familienzentrum ist ein

Ort der Begegnung, des Austausches und

der Geburt neuer Ideen und Initiativen.

Ob neu im Stadtteil oder alt eingesessen,

hier finden alle Rat, Unterstützung oder

einfach ein offenes Ohr für die eigenen

Anliegen.

Wir beraten, informieren und vermitteln

in fast allen Lebensbereichen.

Aktuelle Infos jeweils im

Stadtteilhaus Mitte



FLOHMARKT

Kindersachen- & Spielzeug

Sonntag, 19. März, 14:00–16:00 Uhr

Ca. 33 Tische

Bastelangebote, Bewirtung und Café,

sowie frischen Waffeln

Tischmiete: 5.– €

(bei Kuchenspende 3.– €)

Tischreservierung bis 17. März möglich

Montag, 20. März, 17:30 Uhr
„Auf den Anfang kommt es an –
Ankommen in der Kindertagesstätte“

Ein ganz neuer Abschnitt im Familienalltag. Arbeitsleben, Kita und Familienalltag unter einen Hut zu



bringen ist ohnehin keine einfache Sache. Umso wichtiger, dass alle ein gutes Gefühl mit der Kinderbetreuung in der Kita haben. Wenn Kinder gut in der Kita ankommen, ist dies ein gutes Fundament für eine dauerhaft gute Entwicklung und Förderung. Warum ist eine gute Eingewöhnung ein ganz wichtiger Baustein, eine gelingende sichere Bindung zu erreichen? Wer übernimmt hier welche Rolle? Wie gestaltet sich eine gute Erziehungspartnerschaft?

Referentin: Heike Pöckelmann
(Einrichtungsleitung Kindertagesstätte
Tunzhoferstraße 24)

Ansprechpartnerin: Regine Maier
(BZ Mitte)

Tel. 216-57447 oder
jugendamt.bz-mitte@stuttgart.de

Eine Veranstaltung des AK Frühe
Förderung Stuttgart Mitte Nord

Donnerstag, 23. März, 10:00–12:00 Uhr
FRAUENCAFÉ – Zurück in den Beruf?
„Durchstarten nach der Familien-
phase“

Informationen und Austausch rund um den beruflichen Wiedereinstieg, die berufliche Neuorientierung mit der Beraterin Jutta Schubert.

Um Anmeldung wird gebeten.



Das Kleine Café
im Stadtteilhaus

Willkommen und Ankommen –
Treffpunkt – sich austauschen –
Informationen zum Stadtteil
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
9:00–12:00 Uhr ohne Bedienung
Veranstaltungen und Gruppen
14:00–18:00 Uhr mit Bedienung
Jeden Nachmittag leckere frische Waffeln
Familienfreundliche Preise
Kinderfreundliches Stadtteil-Café
mit Spielecke, Hochstühlen,
Babykost-Flaschenwärmer, sowie
Wickeltisch im WC.

OFFENE BERATUNG IM CAFÉ
Rat und Hilfe im Stadtteilhaus-Büro

Sehr gern stehen wir allen BesucherInnen mit Rat und Hilfe zur Seite:

- Amtspost verstehen und beantworten
- die richtige Beratungsstelle finden
- Informationen für jede Lebenssituation
- Wo findet man was im Stadtteil/ in Stuttgart (Kurse/Treffpunkte/ Kitaplätze & Co.)
- Eigene Ideen & sich für die eigene Wohnumgebung engagieren
- Gruppen/Initiativen & Netzwerke gründen

Bürozeiten:

Mo, Di und Do 15:00–17:00 Uhr

Di und Fr 10:00–12:00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Offene Beratung des Beratungszentrums – Familie und Jugend

Frau Vanessa Sick berät Sie zu unterschiedlichen Themen, wie z. B. Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konfliktsituationen, Unterstützungsmöglichkeiten, Partnerschaft, Konflikte im Alltag, Trennung/Scheidung, elterliche Sorge u.v.m. Die Beratung ist kostenlos und auch anonym möglich. In Kooperation mit dem Jugendamt Stuttgart-Mitte.

Und sonst:

Weitere Informationen in unserem halbjährlichen Programmheft, das im Stadtteil ausliegt oder direkt im Haus erhältlich ist.

Indoor-Spielplatz (ganzjährig)

im Gemeindesaal mit Rutsche, Kletterturm, Trampolin, großem Bälle-Becken u.v.m.



ACHTUNG!

DREI TERMINE UND UHRZEITEN:

Dienstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr
Ohne Altersbeschränkung,
mit erw. Begleitperson

Mittwochvormittag: 10:00–12:30 Uhr
Offene Spielgruppe für Babys
ab 0 Jahren, mit erw. Begleitperson
Donnerstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr
Ohne Altersbeschränkung,
mit erw. Begleitperson
Zu den Öffnungszeiten des Indoor-
Spielplatzes gibt es in unserem Café wie
gewohnt warme und kalte Getränke.
Am Dienstag- und Mittwochnachmittag
sorgt unser Café-Team zusätzlich für
leckere frischgebackene Waffeln.

Offenes Basteln für Groß und Klein

Während des Indoor-Spielplatzes
donnerstags 15:30–16:30 Uhr
Für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene
jeden Alters
Selime hat immer etwas Schönes vor-
bereitet und hilft Euch gern auch, Eure
eigenen Ideen umzusetzen.
Kostenfrei. Spenden sind willkommen!

Gemeindebüro	☎ 6408019	Nicola Munde, 70180 Christophstr. 34, Fax 620 74 06 (Mo. bis Fr. 9:30–13:00 Uhr) E-Mail: gemeindebuero@leonhardskirche.de
Pfarramt	☎ 245414	Pfarrer Christoph Doll E-Mail: Christoph.Doll@elkw.de
Jugendreferent	☎ 18771-41	Jürgen Kull, privat: 07123 360426 E-Mail: juergen.kull@ejus-online.de
Kantor und Organist	☎ 07174 6800	Roland Eckert, E-Mail: Leonhardskirchenmusik@email.de
Mesner	☎ 244806	Nikolai Felker, Mobil: 0162 8463614, Heusteigstr. 22
Hausmeisterin	☎ 6408297	Sandra Mehičič, 70180 Christophstr. 34
Leonhards-Kindergarten	☎ 6404928	70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr)
Sophien-Kindergarten	☎ 6405509	70178 Christophstr. 10 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr)
Leonhardskrippe	☎ 603635	70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 7:00–17:00 Uhr), Fax 6208423 E-Mail: Leonhardskrippe@t-online.de
Kindertagesstätte	☎ 242096	70180 Christophstr. 35 (Mo. bis Do. 7:00–17:00 Uhr, Fr. 7:00–16:00 Uhr)
Diakoniestation	☎ 6405808	70178 Stuttgart, Tübinger Str. 84, Fax 6070460
Hospiz Stuttgart, ambulanter und stationärer Bereich	☎ 2374153	70184 Stuttgart, Stafflenbergstr. 22
Sitzwachenarbeit, Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen	☎ 722344-70	70180 Stuttgart, Römerstr. 71, Fax 722344755
Stadtteilhaus-Mitte	☎ 6079247	Angela Hantke vom Lehn und Saskja Wolman, Christophstr. 34 Öffnungszeiten: Di. + Fr. 10:00–12:00 Uhr, Mo., Di. + Do. 15:00–17:00 Uhr und nach Vereinbarung. E-Mail: stadtteilhaus-mitte@t-online.de

Konto Nr. der Leonhardsgemeinde: IBAN: DE59 6005 0101 0002 2556 02, BIC: SOLADEST600
Sonderkonto „Vesperkirche“: DE05 6005 0101 0002 4648 33, BIC: SOLADEST600
Internet: www.Leonhardskirche.de und www.Vesperkirche.de

Gottesdienste im März

Donnerstag, 02.03. 19:00 Uhr Bußfeier mit Abendmahl

Samstag, 04.03. 16:00 Uhr „Wir sollen Menschen und nicht Gott sein“
Festlicher Gottesdienst zum Abschluss der Vesperkirche
(Pfarrer Christoph Doll und das Vesperkirchen-Team)

Sonntag, 05.03. 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)

Donnerstag, 09.03. 19:00 Uhr Liturgische Vesper

Sonntag, 12.03. 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)

Donnerstag, 16.03. 19:00 Uhr Evangelische Messe

Sonntag, 19.03. 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)

Donnerstag, 23.03. 19:00 Uhr Komplet

Sonntag, 26.03. 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)

Donnerstag, 30.03. 19:00 Uhr Evangelische Messe

Jeden 3. Sonntag im Monat feiert die **Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde**
ab 12:00 Uhr Gottesdienst in St. Leonhard.

Jeden Dienstag, 18:30 Uhr **Taizé-Gebet** (in der Katharinen-Kirche).

Jeden Freitag, 18:30 Uhr **Lichtvesper** (in der Katharinen-Kirche).

